

Bestätigungen von Reichsprivilegien, die Vaduz und Schellenberg bzw. das Fürstentum Liechtenstein betreffen

Bestätigungen von Reichsprivilegien betr. Vaduz und Schellenberg bzw. das Fürstentum Liechtenstein

Reichshofrat – Gratialia et Feudalia: Confirmationes privilegiorum[1]

1450-1750

Privilegienbestätigungen für Vaduz und Schellenberg.[2] Ausf., Absch. und Kopien.

Wien, 29. November 1715

Kaiser Karl VI. bestätigt Fürst Joseph Wenzel von Liechtenstein Privilegien für Vaduz und Schellenberg.[3] Ausf.

Wien, 23. Januar 1720

Kaiser Karl VI. bestätigt Fürst Anton Florian von Liechtenstein Privilegien für das Fürstentum Liechtenstein.[4] Ausf.

Wien, 29. November 1773

Kaiser Josef II. bestätigt Fürst Franz Josef I. von Liechtenstein Privilegien für das Fürstentum Liechtenstein.[5] Ausf.

Wien, 8. Juni 1718

Kaiser Karl VI. bestätigt den Fürsten Anton Florian und Josef Wenzel von Liechtenstein den Permutationsvertrag für die Graf- und Herrschaften Vaduz und Schellenberg mit der Herrschaft Rumburg in Böhmen[6] (CZ). Ausf.

Wien, 3. November 1720

Kaiser Karl VI. bestätigt den Fürsten Anton Florian und Josef Wenzel von Liechtenstein den Erbeinigungsvertrag.[7] Ausf.

23. November 1592

Graf Karl Ludwig von Sulz ersucht den Kaiser um das Privileg, in Vaduz einen Wochen- und Jahrmarkt abzuhalten sowie den Brückenzoll erhöhen zu dürfen. [8] Darin: Liste aller Güter, die vom Zoll betroffen sind mit einer Aufstellung der jeweiligen Höhe des Zolls. , 6 Bl., Transkription. Ausf., prä.

[1]„Confirmationes privilegiorum deutsche Expedition“ (Conf. priv. dt. Exp.) wird eine Serie des Teilbestandes „Gratialia et Feudalia“ (Grat. et Feud.) des Bestandes „Reichshofrat“ (RHR) der Bestandsgruppe „Reichsarchive“ der Archivabteilung Haus-, Hof- und Staatsarchiv (HHStA) des Österreichischen Staatsarchivs (ÖStA) genannt (vgl. Verzeichnungsrichtlinien des ÖStA), die aus 246 Aufbewahrungseinheiten in alphabetischer Reihenfolge besteht und den Zeitraum zwischen ca. 1500 und 1650 umfasst. Bei den Dokumenten handelt es sich um Reichsprivilegien.

[2]ÖStA, HHStA, RHR, Grat. Feud., Conf. priv. dt. Exp. 79/3, unfol.

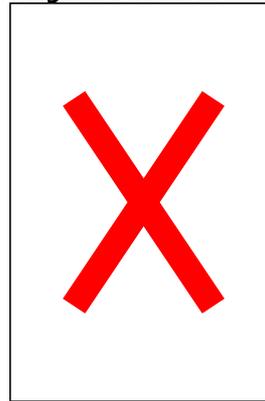
[3]ÖStA, HHStA, RHR, Grat. Feud., Conf. priv. dt. Exp. 114/1, fol. 5r–26v

[4]ÖStA, HHStA, RHR, Grat. Feud., Conf. priv. dt. Exp. 114/1, fol. 27r–48v

[5]ÖStA, HHStA, RHR, Grat. Feud., Conf. priv. dt. Exp. 114/1, fol. 49r–81v

[6]ÖStA, HHStA, RHR, Grat. Feud., Conf. priv. dt. Exp. 114/1, fol. 141r–171v

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Karl VI., röm.-dt. Kaiser [aus dem Hause Habsburg], Liechtenstein Anton Florian von, reg. Fürst, Liechtenstein Franz Josef I. von, reg. Fürst, Liechtenstein Josef Wenzel (Lorenz) von, reg. Fürst, österr. Feldmarschall, Sulz Karl Ludwig von, Graf, Landesherr

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Erbeinigung, Jahrmarkt, Privilegien, Reichshofrat, Reichsunmittelbarkeit, Tauschvertrag, Wochenmarkt, Zoll

[7]ÖStA, HHStA, RHR, Grat. Feud., Conf. priv. dt. Exp. 114/1, fol. 172r–189v

[8]ÖStA, HHStA, RHR, Grat.Feud., Conf. priv. dt. Exp. 217/1, unfol.